

TransformBar

Detailauswertung des Fragebogens zum Regionalladen in Treuenbrietzen



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



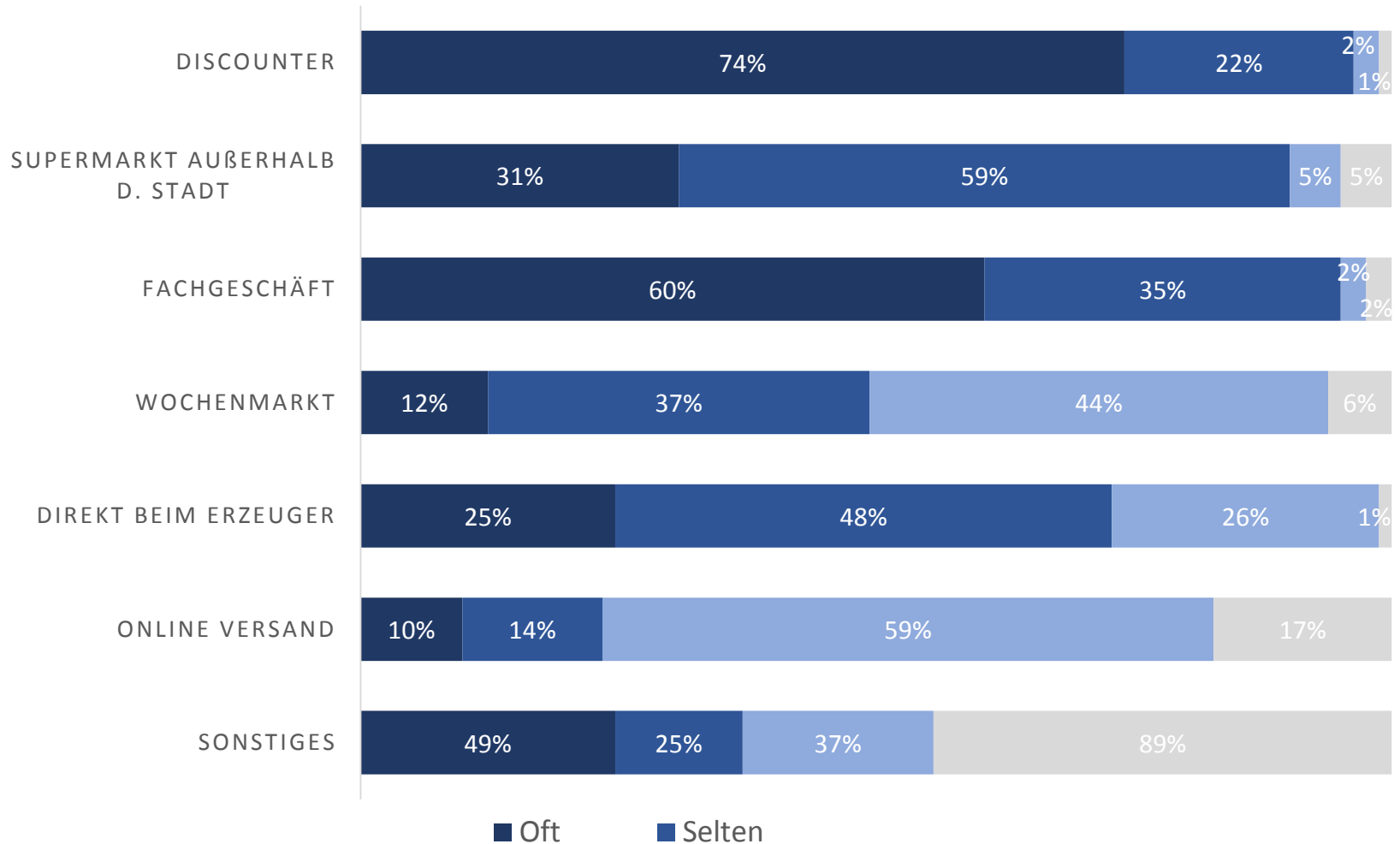
Stadt Treuenbrietzen

Rückblick

- „Marktplatz der Ideen“: Idee eines Regionalladens für Treuenbrietzen
- Entstehung einer kleinen Arbeitsgruppe, die die Idee weiter verfolgt
- Zur besseren Einschätzung des Bedarfs wurde ein Fragebogen für die Treuenbrietzener Bürgerinnen und Bürger entworfen
- Insgesamt wurden im Zeitraum von 11.10.2017 bis 31.11.2017 rund 80 Fragebögen ausgefüllt und eingereicht



1. Wo kaufen Sie bisher ihre Lebensmittel ein?

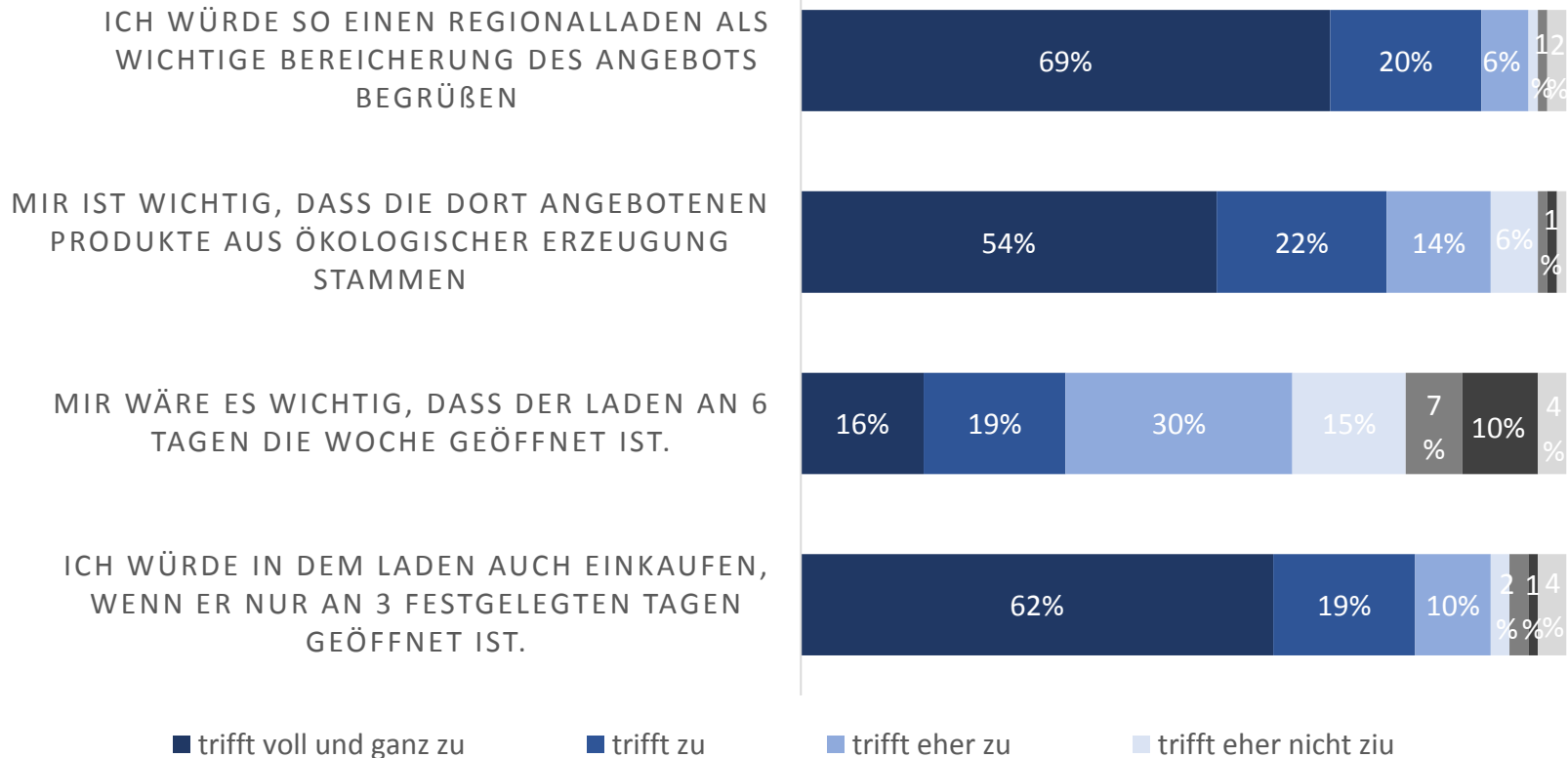


Sonstiges u.a.: Biocompany Potsdam, Bioladen Jüterbog, türk/asiatische Spezialgeschäfte, Biokiste aus Dahmsdorf

Kernaussage:



2. Grundsätzliche Einschätzungen zur Idee des Regionalladens

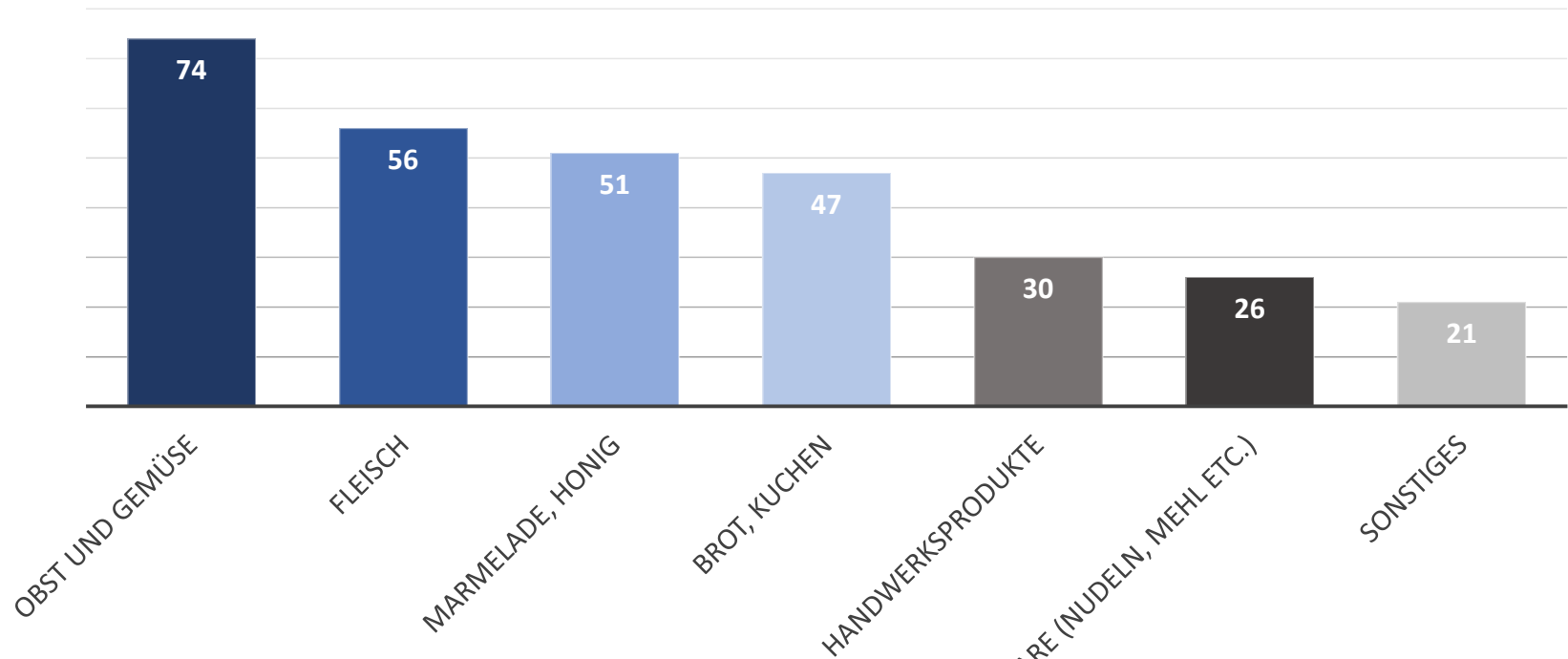


Kernaussage:

Ein Großteil der Befragten würde einen Regionalladen in Treuenbrietzen begrüßen. Dieser muss nicht täglich geöffnet sein, sollte jedoch feste Öffnungszeiten haben.



3. Folgende Produkte würde ich gerne in



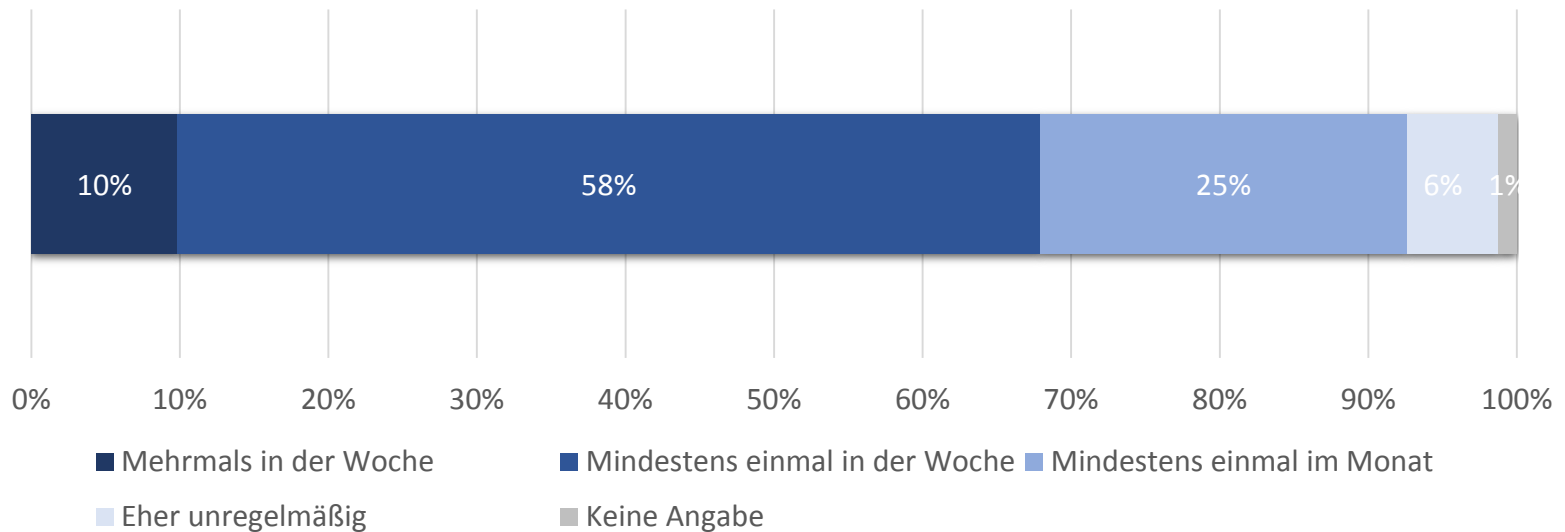
Sonstiges u.a.: Getränke (u.a. Wein, Liköre, Säfte), Tee & Kaffee, Milch, Eier & Käse, Alltagsgegenstände (z. B. Flaschenöffner), Pflanzen, Kosmetik, Babynahrung, Ökoleidung, loses Getreide, Speiseöl

Kernaussage:

Der Regionalladen sollte vor allem Obst und Gemüse anbieten. Des Weiteren sind Fleischwaren, Marmelade und Honig sowie Brot und Kuchen gewünscht. Alle Produkte werden für den alltäglichen Lebensmittelbedarf



4. Wie oft würden Sie in dem Regionalladen einkaufen?

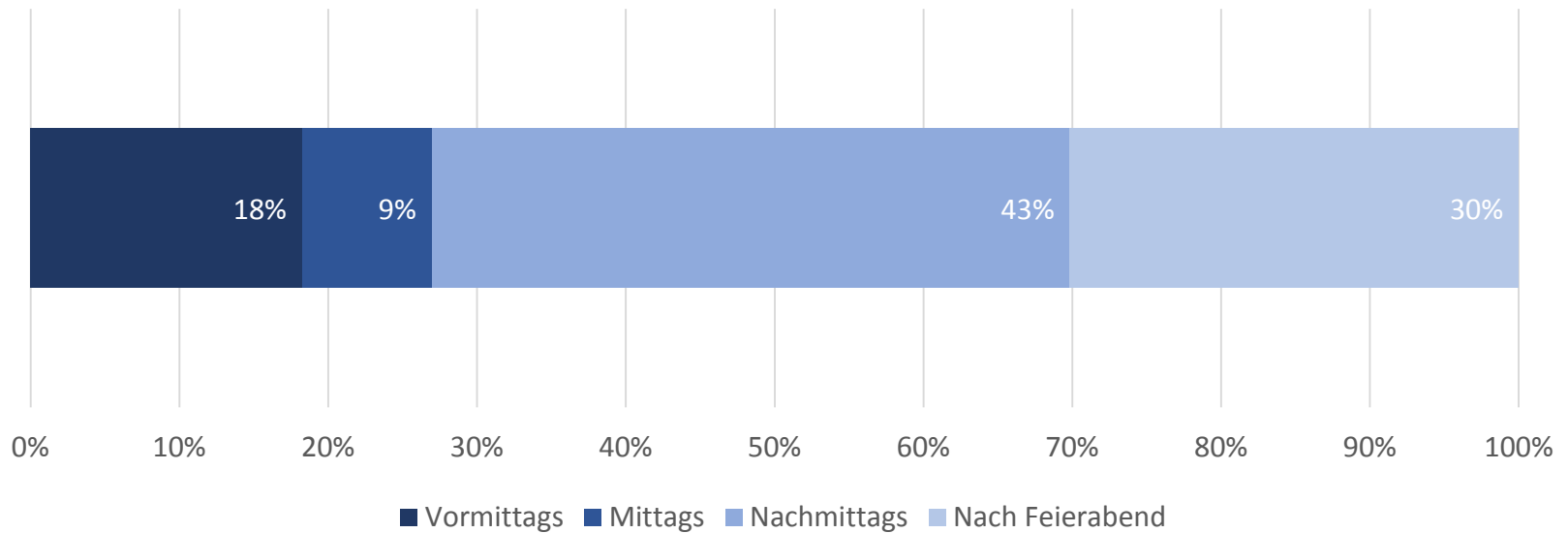


Kernaussage:

Die meisten Befragten würden mindestens einmal die Woche in dem Laden einkaufen. Diese bestätigt die vorherige Aussage, dass der Laden nicht täglich geöffnet haben muss.



5. Zu welcher Tageszeit würden Sie gerne in dem Laden einkaufen?



Kernaussage:

Der Regionalladen sollte vor allem am Nachmittag und Abend geöffnet haben. Innerhalb dieses Zeitraumes würden fast $\frac{3}{4}$ der Befragten einkaufen gehen.



6. Beitrag für einen Mitgliederladen

Anzahl der Befragten: 81

Anzahl der Personen, die sich finanziell an einem Mitgliederladen beteiligen würden: 27 (33,33%)

Anzahl der Personen, die einen konkreten Geldwert angegeben haben: 18

Im Durchschnitt: 347.50 € (eine Abweichung 3500€)

Ohne Abweichung: 162.05€

Gesamtsumme aus den gemachten Angaben: 6255 €

(Durchschnitt) (Bei der Angabe von 50-100€ wurde zur Berechnung 75€ festgelegt)



7. Anregungen und Wünsche

- Kleines Café oder Bistro,
- Mittagstisch, Suppenküche,
- Saisonale, regionale, transparente (Bio-)Produkte,
- Kleine Käse- und Wursttheke,
- Salatbar,
- Öffnungszeiten an einem Samstag
- Ggf. Warenbestellung, falls nicht vorrätig / Online-Vorbestellung

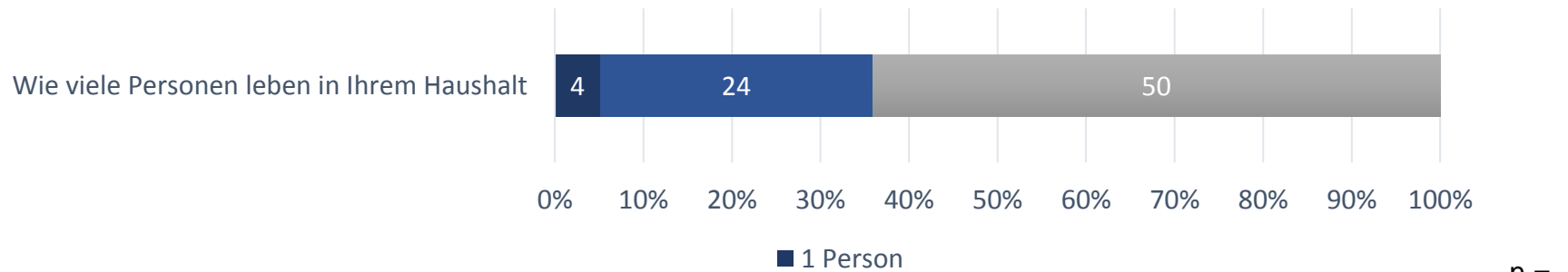


7. Anregungen und Wünsche

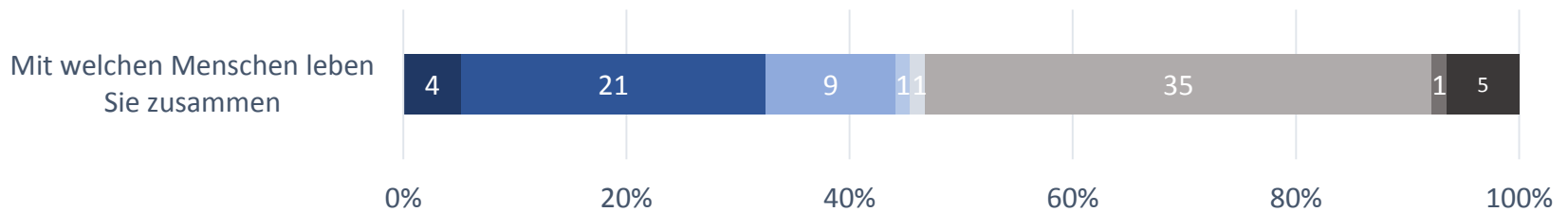
- Verkauf von Eigenanbau-Überschüssen
- Angliederung des Dietersdorfer Milchautomaten mit Wurst und Milch, auch sonntags zugänglich
- Möglichkeit des Mitbringens eigener Behältnisse (Vermeidung v. Verpackung),
- Rezept der Woche – Mitnehm-Angebot zusammenstellen,
- Spenden statt Mitgliedschaft
- Bioladen Jüterbog als Vorschlag des Mitgliederladenmodell



Frage 8 bis 12: Angaben zur Person

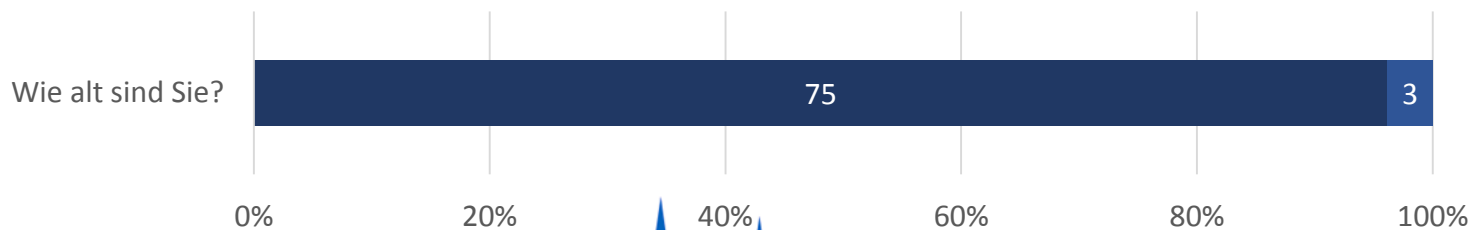


n = 78



n = 77

- Lebe Allein
- Kinder
- Ehe-/Lebenspartner*in, Bekannte/Freunde, Kinder
- Kinder, Eltern/Verwandte
- Ehe-/Lebenspartner*in
- Eltern/Verwandte
- Ehe-/Lebenspartner*in, Kinder
- Ehe-/Lebenspartner*in, Kinder, Eltern/Verwandte



■ unter 18 ■ 18-65 ■ über 65



n = 78

Frage 8 bis 12: Angaben zur Person

